

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:191760-2017:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Siegburg: Personensonderbeförderung (Straße)
2017/S 097-191760**

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Rhein-Sieg-Kreis, Der Landrat, Allg. Dienste und Zentrale Vergabestelle
Kaiser-Wilhelm-Platz 1
Siegburg
53721
Deutschland
E-Mail: zvs@rhein-sieg-kreis.de

NUTS-Code: DEA2C

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.rhein-sieg-kreis.de

Adresse des Beschafferprofils: <http://www.rhein-sieg-kreis.de/cms100/buergerservice/aktuelles/beschaffungen/>

I.2) Gemeinsame Beschaffung

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/company/announcements/categoryOverview.do?method=search&searchString=%22CXPTYBYF6M%22>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/company/announcements/categoryOverview.do?method=search&searchString=%22CXPTYBYF6M%22>

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Schülerspezialverkehr für zwei Förderschulen im Rhein – Sieg-Kreis.
Referenznummer der Bekanntmachung: 0144-40-17-VGV

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

60130000

II.1.3) Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Schülerspezialverkehr für zwei Förderschulen im Rhein – Sieg – Kreis in zwei Losen.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja
Angebote sind möglich für alle Lose

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Schülerbeförderung Vorgebirgsschule Alfter
Los-Nr.: 1

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

60130000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA2C

Hauptort der Ausführung:

Vorgebirgsschule – Förderschule mit Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung (GG); Schlossweg 6; 53347; Alfter.

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Beförderung von ca. 116 Schülern aus dem Einzugsbereich der o. a. Förderschule.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 30/08/2017

Ende: 31/07/2018

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der Vertrag kann zweimal um jeweils ein Jahr verlängert werden.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Schülerbeförderung Schule am Rotter See in Troisdorf – Sieglar
Los-Nr.: 2

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

60130000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA2C

Hauptort der Ausführung:

Richard-Schirrmann-Schule – Förderschule mit Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung (ES);
Kerschensteinerstraße 1; 53844; Troisdorf.

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Beförderung von ca. 89 Schülern aus dem Einzugsbereich der o. a. Förderschule.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 30/08/2017

Ende: 31/07/2018

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der Vertrag kann zweimal um jeweils ein Jahr verlängert werden.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

a) Der Bewerber hat das Nichtvorliegen von Ausschlusskriterien gem. §§ 123, 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) durch Eigenerklärung (Bestandteil des Angebotsformulars) zu erklären. Die Erklärung ist – auf Verlangen der Vergabestelle – für alle vorgesehenen Nachunternehmer fristgerecht vorzulegen.

b) aktueller Auszug Bundeszentralregister (Führungszeugnis) für den Firmeninhaber/Geschäftsführer (oder eine gleichwertige Bescheinigung einer zuständigen Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Herkunftslandes oder des Niederlassungsstaates des Bewerbers).

c) Kopie der personenbeförderungsrechtlichen Genehmigung nach dem Personenbeförderungsgesetz (PBefG) für das Unternehmen.

d) Nachweis über die Eintragung im Berufs- oder Handelsregister (nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen ansässig ist)

Die unter b) – d) aufgeführten Nachweise sind auf Verlangen der Vergabestelle nur vom vorgesehenen Auftragnehmer oder dem engeren Bieterkreis innerhalb der vorgegebenen (angemessenen) Frist vorzulegen. Bietergemeinschaften haben auf Anforderung der Vergabestelle eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung (Bietergemeinschaftserklärung) mit folgendem Regelungsinhalt abzugeben:

- a) in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
- b) in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
- c) dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- d) dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Mehrfachangebote von Einzelbieter und/ oder Bieter als Mitglied einer oder mehrerer Bietergemeinschaften sind nicht zulässig und führen automatisch zum Ausschluss. Es wird empfohlen, die Bietergemeinschaftserklärung bereits mit Angebotsabgabe vorzulegen. Eine auf Anforderung nicht vollständig ausgefüllte oder unterzeichnete vorgelegte Bietergemeinschaftserklärung führt zwingend zum Ausschluss des Angebots. Mit dem Angebot ist zunächst die Abgabe der Bietergemeinschaftserklärung in Textform ausreichend. Bei Bildung einer Bietergemeinschaft wird die Verwendung des Formblattes Bietergemeinschaftserklärung empfohlen. Diese kann auf dem Vergabemarktplatz Rheinland eingesehen und heruntergeladen werden. Erklärungen / Nachweise, die unmittelbar nach Auftragserteilung vorzulegen sind:

- a) Übersicht über das für die Auftragsausführung vorgesehene Personal mit Qualifikation unter Beifügung entsprechender Nachweise (Erlaubnis zur Fahrgastbeförderung, Fort- bzw. Weiterbildungen)
- b) erweiterte Auszüge aus dem Bundeszentralregister oder eine gleichwertige Urkunde einer zuständigen Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Herkunftslandes für die vorgesehenen Fahrer.

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- a) Nachweis einer aktuellen Betriebshaftpflichtversicherung (nur vom vorgesehenen Auftragnehmer).
- b) Erklärung des Bieters / der Bietergemeinschaft über den Umsatz des Unternehmens, jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre.

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Zum Nachweis sind folgende Erklärungen und Nachweise vorzulegen:

- a) Erklärung des Bieters / der Bietergemeinschaft (ggf. einschließlich Nachunternehmer) über die Betriebsgröße/Anzahl der Mitarbeiter in den Jahren 2015 – 2016 und aktuell,
 - b) Referenzangaben unter Angabe des Auftraggebers (Name und Anschrift), den Kontaktdaten des zuständigen Ansprechpartners (Telefon, Telefax, E-Mail), Anzahl der zu befördernden Personen sowie des Ausführungszeitraum
 - c) Angaben zum Fuhrpark (mit Angaben zu den Fahrzeugtypen, amtliches Kennzeichen, Tag der Erstzulassung, Sitzplätze, Schadstoffklasse und Kraftstoffverbrauch)
 - d) Verpflichtungserklärungen und Eignungsnachweise für Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften
- Für die Abgabe der Erklärungen der Erklärungen zu b) und c) wird die Verwendung der Formblätter „Eignungsnachweise“ und „Eigenerklärung Fuhrpark“ empfohlen.

Erklärungen / Nachweise, die unmittelbar nach Auftragserteilung vorzulegen sind:

- a) Kopien der Fahrzeugzulassungen,
- b) Nachweis der bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung mit den geforderten Deckungssummen,
- c) Nachweis der bestehenden Kfz-Haftpflichtversicherung für die gemäß Eigenerklärung Fuhrpark für die zur Auftragsausführung vorgesehenen Kraftfahrzeuge,

d) Gültige Hauptuntersuchungsberichte der offiziellen Technischen Überwachungsorganisation (TÜV, DEKRA, etc.) für die gemäß Eigenerklärung Fuhrpark für die zur Auftragsausführung vorgesehenen Kraftfahrzeuge (Ist das Unternehmen berechtigt, eine Eigenüberwachung gem. § 29 StVZO durchzuführen, werden diese – bei Vorlage der entsprechenden Kopie der Anerkennung – akzeptiert).

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Mindestanforderungen: Benennung mindestens eines Referenzprojektes.

Anforderungen an das Referenzprojekt:

- Durchführung von Schülerspezialverkehr,
- Vertragsdauer mind. 1 Schuljahr innerhalb des Referenzzeitraumes,
- Referenzzeitraum ab 1.7.2012 – 30.4.2017,
- Mindestbeförderungsvolumen: größer/gleich 50 Schüler/Tag.

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

Neben der Gesetzestreue, Zuverlässigkeit, Fachkunde und Leistungsfähigkeit gelten folgende Bedingungen:

1. Abgabe Verpflichtungserklärung „Tariftreue“ i. S. d. § 4 Tariftreue- und Vergabegesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (TVgG-NRW),

2. Abgabe „Verpflichtungserklärung zur Frauenförderung bzw. der Förderung von Beruf und Familie“ gem. Vorgaben des Tariftreue- und Vergabegesetzes des Landes NRW (TVgG-NRW) und der dazugehörigen Rechtsverordnung (RVO TVgG-NRW),

Diese Erklärungen sind der Vergabestelle auf Verlangen innerhalb einer Frist von maximal 5 Werktagen vorzulegen. Nicht fristgerecht vorgelegte Erklärungen führen zum Angebotsausschluss.

3. Abschluss des Integritätsvertrags.

Die entsprechenden Dokumente zu 1 – 3) sind auf dem Vergabeportal einsehbar bzw. herunterladbar.

4. Eintragungen bei der Informationsstelle für Vergabeausschlüsse des Landes NRW oder im Gewerber Zentralregister können zum Ausschluss führen. Die Abfragen werden vom Auftraggeber veranlasst.

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 20/06/2017

Ortszeit: 11:00

- IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
- IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**
Deutsch
- IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 04/08/2017
- IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**
Tag: 20/06/2017
Ortszeit: 11:00
Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:
Es sind nur Vertreter des Auftraggebers zur Teilnahme am Eröffnungstermin zugelassen.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
- Erklärungen / Nachweise, die zwingend mit dem Angebot abzugeben sind und die von der Vergabestelle nicht nachgefordert werden:
 - ausgefülltes und unterschriebenes Angebotsformular,
 - ausgefüllte Preisblätter /Los,
 - Bietergemeinschaftserklärung (Textform ausreichend),
 - Verzeichnis der Unternehmerleistungen.
 - Erklärungen / Nachweise, die mit dem Angebot abzugeben sind und die ggf. unter Fristsetzung nachgefordert werden können:
 - Formblatt „Eignungsnachweise“,
 - Formblatt „Eigenerklärung Fuhrpark“.
 - Erklärungen / Nachweise, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind (Anforderung nur von Bietern in der engeren Wahl):
 - Bietergemeinschaftserklärung (von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft signiert),
 - aktueller Auszug Bundeszentralregister (Führungszeugnis) für den Firmeninhaber/Geschäftsführer (oder eine gleichwertige Bescheinigung einer zuständigen Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Herkunftslandes oder des Niederlassungsstaates des Bewerbers),
 - Kopie der personenbeförderungsrechtlichen Genehmigung nach dem Personenbeförderungsgesetz (PBefG) für das Unternehmen,
 - Nachweis über die Eintragung im Berufs- oder Handelsregister (nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in der das Unternehmen ansässig ist),
 - unterzeichnete Ausfertigung des Integritätsvertrags,
 - Verpflichtungserklärungen und Eignungsnachweise von Nachunternehmern und Verleihern von Arbeitskräften.
 - Erklärungen und Nachweise, die vom vorgesehener Auftragnehmer – ggf. von den Bietern in der engeren Wahl – unter Fristsetzung von maximal 5 Werktagen – vorzulegen sind:
 - Verpflichtungserklärung „Tariftreue“,
 - Verpflichtungserklärung „Frauenförderung“.

Die Nichtbeachtung dieser Vorgaben sowie die nicht fristgerechte oder unvollständige Vorlage von Erklärungen und Nachweisen führen zwingend zum Ausschluss des Angebotes.

Es gelten die Bewerbungsbedingungen für die Vergabe von Leistungen des Rhein-Sieg-Kreises nach Maßgabe dieser Bekanntmachung.

Zum vorläufigen Nachweis der Eignung wird die Abgabe der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (<https://ec.europa.eu/tools/espd/filter?lang=de>) akzeptiert.

Eignungsnachweise, die im Rahmen eines Präqualifizierungsverfahrens erworben wurden, sind – unter Angabe der Präqualifizierungsnummer – zugelassen. In diesem Fall sind nur die dort nicht hinterlegten Nachweise zu erbringen. Dies gilt auch für Unternehmen, die aktuell in der Bieterdatei des Rhein-Sieg-Kreises registriert sind. Ein Bieter kann sich, auch als Mitglied einer Bietergemeinschaft, zum Nachweis seiner Leistungsfähigkeit und/oder Fachkunde der Fähigkeiten anderer Unternehmen bedienen, ungeachtet des rechtlichen Charakters, der zwischen ihm u. diesen Unternehmen bestehenden Verbindungen (§ 43 Abs. 2 VgV).

Bezuschlagt wird das wirtschaftlichste Angebot/Los. Die Wertungsmatrix ist Bestandteil der Vergabeunterlagen. Vertragsbedingungen werden die im Vergabeportal hochgeladenen Vergabeunterlagen – insbesondere die Leistungsbeschreibung und deren Vorbemerkungen, die Entwürfe der Beförderungsverträge, die Besonderen Vertragsbedingungen zur Erfüllung der Verpflichtungen nach dem TVgG-NRW, die VOL/B sowie der Integritätsvertrag.

Technische Hinweise zu den Voraussetzungen des Vergabeportals siehe: http://www.rhein-sieg-kreis.de/imperia/md/content/cms100/buergerservice/aktuelles/beschaffungen/16-07-05_-_information_rsk_gem._ss_11_abs._3_vgv.pdf

Die Vergabeunterlagen werden registrierungsfrei zur Verfügung gestellt. Den Interessenten wird dennoch die Registrierung auf dem Vergabeportal empfohlen. Dies hat den Vorteil, dass diese bei Erteilung von Bewerberinformationen oder evtl. notwendigen Anpassungen der Vergabeunterlagen über das Vergabeportal in Kenntnis gesetzt und zur Einsichtnahme auf dem Vergabeportal aufgefordert werden.

Rückfragen zum Ablauf des Vergabeverfahrens, den abzugebenden Erklärungen und/oder zu den Vergabeunterlagen sind über das Vergabeportal an die Vergabestelle zu richten.

Bekanntmachungs-ID: CXPTYBYF6M.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln, Spruchkörper Köln
Zeughausstraße 2 – 10

Köln

50667

Deutschland

Telefon: +49 221147-2120

E-Mail: vergabekammer@bezregkoeln.nrw.de

Fax: +49 221147-2889

Internet-Adresse: http://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/vergabekammer/

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Verstöße gegenüber den Vergabevorschriften sind gegenüber dem Auftraggeber unverzüglich zu rügen; bei Verstößen, die sich aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen ergeben, bis spätestens zum Ablauf der Angebotsfrist (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen – GWB -). Teilt der

Auftraggeber mit, dass der Rüge nicht abgeholfen werden kann, kann innerhalb von 15 Kalendertagen ein Nachprüfungsantrag bei der o. a. Vergabestelle schriftlich gestellt werden (§ 160 Abs. 1 Nr. 1 – 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§168Abs. 2 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung (per Fax oder elektronischem Weg) der Bekanntgabe der Bieterinformation gem. § 134 GWB.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
17/05/2017